

General-Anzeiger für Halle und die umliegende Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Buchdruckerei Dr. Ulrichs, 16, Ecke Dackstraße, 12 bis 14 und Silberstraße, 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Dr. Ulrichs, 16, Fernsprechamt: Dr. 7981
Der Anzeiger für Halle, 2. u. 3. Ausgabe: Dr. Ulrichs, 16, Fernsprechamt: Dr. 7981, 7982, 7983, 7984, 7985, 7986, 7987, 7988, 7989, 7990, 7991, 7992, 7993, 7994, 7995, 7996, 7997, 7998, 7999, 8000
Der Anzeiger für Halle, 2. u. 3. Ausgabe: Dr. Ulrichs, 16, Fernsprechamt: Dr. 7981, 7982, 7983, 7984, 7985, 7986, 7987, 7988, 7989, 7990, 7991, 7992, 7993, 7994, 7995, 7996, 7997, 7998, 7999, 8000

Nummer 223 Halle, Dienstag den 30. September 1919 31. Jahrgang

Die Aufgaben der Nationalversammlung.

(Von unserer Berliner Redaktion.)
Seit demnachmittag 3 Uhr tritt die Nationalversammlung im Reichstagsgebäude zu. Die erste Sitzung wird eine Plenarsitzung, wie immer, nur kurz sein. Man wird die Nationalversammlung nach noch hier in Berlin abhalten, dann wird man sich nach einer formellen Behandlung der Tagesordnung — des Beschlusses über die Wiedererrichtung der Revolutionsschäden — wieder vertagen, und dies um 10 Uhr, als gerade in den Nachmittagsstunden die letzte Entscheidung über die Wahl der Nationalversammlung zu erwarten ist. Die Nationalversammlung nach noch hier in Berlin abhalten, dann wird man sich nach einer formellen Behandlung der Tagesordnung — des Beschlusses über die Wiedererrichtung der Revolutionsschäden — wieder vertagen, und dies um 10 Uhr, als gerade in den Nachmittagsstunden die letzte Entscheidung über die Wahl der Nationalversammlung zu erwarten ist.

Die Entente-Drohungen wegen des Baltikums.

Die von französischen Alliierten schon angekündigte Note der Alliierten, die die sofortige Rücknahme des Baltikums von deutschen Truppen fordert, ist von General Rubanin dem Vertreter der deutschen Waffenstillstandskommission in Versailles überreicht worden. Die Note ist in dem folgenden Wortlaut abgefasst, den wir an den Schriftführer der Entente nachgedruckt haben. Er lautet: „Die Entente ist bereit, die von der deutschen Regierung für ihr Verhalten angebotenen, nicht als rückgängig zu betrachten.“

Die Entente und alliierten Regierungen erklären, dass sie zu dem Zeitpunkt, wo sie festgestellt haben, dass ihrem Entschlossen zu werden, keinerlei Rücksicht auf die Interessen der Baltikums nehmen werden. Sie haben infolgedessen Anweisungen gegeben, keinen dieser Entente Anträge zu berücksichtigen. Die alliierten Regierungen erklären, dass sie die deutsche Regierung gegenüber nicht geneigt, die die deutsche Regierung in dem Baltikum anzuwenden, oder deren Angelegenheiten zu erörtern, nicht annehmen.

Der Weg ins Freie.

Unter den Alliierten, an denen unser Volk gegenwärtig leidet, ist die Frage am meisten lebhaft diskutiert. Die Alliierten sind in der Lage, die Welt zu beherrschen, und unsere Aufgabe ist es, die Welt zu beherrschen. Die Alliierten sind in der Lage, die Welt zu beherrschen, und unsere Aufgabe ist es, die Welt zu beherrschen.

Die Umbildung der Reichsregierung.

Die Verhandlungen über den Eintritt der Demokraten in die Regierung haben gestern nicht den erwarteten Erfolg gehabt. Die Verhandlungen beim Kanzler nahmen für die Demokraten die Abgeordneten von Bauer, Schöpe und Westermann teil, für die Sozialdemokraten die Abgeordneten Schömann, Dorn und Westermann. Die Verhandlungen über den Eintritt der Demokraten in die Regierung haben gestern nicht den erwarteten Erfolg gehabt.

Sturm in der römischen Kammer.

„Es lebe das italienische Römische!“ — Hauptkämpfe der römischen Kammer am 29. September. Die römische Kammer hat heute eine heftige Sitzung abgehalten. Die Abgeordneten haben über die italienische Situation diskutiert. Die römische Kammer hat heute eine heftige Sitzung abgehalten.

Der Berliner Metallarbeiterstreik

Der gestern eine neue Wendung erhaltene, bis jetzt hart am besten: eine Erhebung zum Westen. Die Metallarbeiter in Berlin haben heute eine neue Wendung erhaltene, bis jetzt hart am besten: eine Erhebung zum Westen.

Rücklieferung der verschleppten Oberpfälzer.

Die Rücklieferung der verschleppten Oberpfälzer ist heute abgeschlossen. Die deutschen Behörden haben heute die verschleppten Oberpfälzer zurückgeliefert. Die Rücklieferung der verschleppten Oberpfälzer ist heute abgeschlossen.

Neue Bahndienste in Braunschweig.

Die neuen Bahndienste in Braunschweig sind heute in Betrieb. Die Deutsche Reichsbahn hat heute neue Bahndienste in Braunschweig in Betrieb genommen. Die neuen Bahndienste in Braunschweig sind heute in Betrieb.

Der englische Eisenbahnerstreik.

Der englische Eisenbahnerstreik ist heute beendet. Die Eisenbahner in England haben heute den Streik beendet. Der englische Eisenbahnerstreik ist heute beendet.

Die Austunspflanzung der Banken.

Die Austunspflanzung der Banken ist heute abgeschlossen. Die Banken in Deutschland haben heute die Austunspflanzung abgeschlossen. Die Austunspflanzung der Banken ist heute abgeschlossen.

Das Elektrizitätsgesetz.

Das Elektrizitätsgesetz ist heute in Kraft. Die Reichsregierung hat heute das Elektrizitätsgesetz in Kraft gesetzt. Das Elektrizitätsgesetz ist heute in Kraft.

Der Anzeiger für Halle und die umliegende Provinz Sachsen. Nummer 223. Halle, Dienstag den 30. September 1919. 31. Jahrgang.

...sch sein, andererseits soll aber doch die Beherrschung ...

...haben, und die ...

...wenn es ...

...zu ...

...Es ...

...Zugung ...

...Aus der Umgebung ...

...Telegramme ...

Aus Zürich Kriegsbriefen.

Die Gemeinderaten von Zürich ...

Zugung, 8. IX. 1914. Es ist der Herr, der ...

Aus der Umgebung. Zürich, 26. September. (Bürgermeister ...)

Telegramme. Berlin, 30. September. Es ...

Das Berliner Goethefest.

Das Goethefest ...

Zugung, 26. IX. 1914. Meine Hoffnung ...

Kleine Chronik. Der Raub der Regimentskasse ...

Das Briefwechsel. Die Annahme eines ...

Der Weimarer Goethefest.

Die Goethe-Gesellschaft ...

Das mit meine ...

Kunst und Wissenschaft. Der ...

Englands ...

